

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Amazon-Prime: 17,3 Mio. zufriedene Abonnenten
M/S 9. Juli 2019



Innenverwaltung erteilt Zustimmung für Beflaggung mit Regenbogenfahne
Redaktion 5. Juli 2019

Vorsicht! Betrugsversuche mit Steuern auf Gewinnspiele!
M/S 4. Juli 2019

Umweltsenatorin spendiert Wassergeld für Bezirke
M/S 26. Juni 2019

Fête de la Musique – umsonst & draussen
Redaktion 20. Juni 2019

Berlin wird Smart City!
Michael Springer 17. Juni 2019

Archiv

Wähle den Monat

SHOPPING NEWS

Home > Aktuell > „Produktrückrufe“ bekommen eigene Rubrik

„Produktrückrufe“ bekommen eigene Rubrik



Neue Rubrik "Produktrückrufe" im Menü MARKT - Foto: pixabay

m/s 8. Januar 2019 Aktuell, Slider, Wirtschaft

Die Redaktion hat eine neue Rubrik „Produktrückrufe“ eingerichtet. Ziel der neuen Rubrik ist es, möglichst aktuell über neue Rückrufaktionen zu informieren, und wertvolle Informationen und Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Informationen zu übermitteln. Die Rubrik wurde im Menü MARKT eingerichtet.



Produzenten und Unternehmen sollen mit der neuen Rubrik ein Angebot bekommen, effektiv und mit hohen Reichweiten informieren zu können, und so auch mögliche Schäden und Haftungsrisiken eingrenzen zu können. Die Nachricht können zudem auf Knopfdruck auch berlinweit publiziert werden.

Vorteilhaft für Leser und Unternehmen:

Es wird nicht nur über Produktrückrufe, Fehlerursachen und Sicherheit informiert. Auch der einwandfreie Neustart eines Produktes mit einwandfreien neuen Chargen wird in den Blick genommen. Für Anbieter und Unternehmen entsteht so auch eine höchst effektive Werbemöglichkeit, die den Schaden von Rückrufaktionen kompensieren kann. Auch soll mehr Überblick geschaffen werden, denn eine Vielzahl von Institutionen und Verbraucherschutzorganisationen sind in diesen Themenbereichen aktiv.

Detailkenntnisse und Produktionsketten-Übergreifende Information

Ein Fallbeispiel aus dem Herbst 2016 zeigte, wie Kunststoffteilchen beim Transport von Rohstoffen in Lebensmittel gelangen können. Eine Kreuzkontamination durch den Transport trifft immer den Hersteller und die Industrie. Verursacher ist aber oft der Transporteur. Ein rotes Plastikteilchen von 5 Millimetern Breite und 7 Millimetern Länge war in Leberwürsten entdeckt worden. Das Problem:

„Ein einziges, in einem Ventilsitz oder Schlauch verbliebenes Stück Kunststoffgranulat reicht aus, um bei der nächsten Entladung des Lebensmitteltransports direkt in die Produktion und damit ins Endprodukt zu gelangen!“

Große Produktchargen müssen so ggf. auch wegen sehr kleiner Ursachen rückgerufen und vernichtet werden.

Qualitätssicherung muss daher in der gesamten Produktions- und Transportkette greifen. Lebensmittelproduzenten müssen daher auch Sicherheits- und Qualitätsregeln zur „Food Safety in the Supply Chain“ des Internationaler Tankreinigungs-Verband e.V. (ENFIT) beachten. Für Notfälle ist es auch hilfreich „B2B-Produktrückruf“-Software nutzen zu können, die fallweise alle Beteiligten automatisch und rechtssicher informiert.

Die Redaktion sammelt derartige Informationen, wertet diese aus und bereitet dafür Fachbeiträge vor.

Kontakt zur Redaktion

Auch lokale Unternehmen können die Möglichkeit nutzen, um ihre Produkte aus Berliner Produktion zurück zu rufen, und zugleich nach Schadensbehebung das Vertrauen in ihre

neuen Erzeugnisse stärken. Im Menü MARKT werden in den nächsten Wochen weitere Rubriken eingerichtet.

Die Redaktion ist über die Mailadresse info@tempelhof-schoeneberg-zeitung.de schnell erreichbar. Das Schlagwort „PRODUKTRÜCKRUF“ in der Betreffzeile landet automatisch ganz Oben in der Publikations-Liste.

< Vorsitz des Dialogforum Airport
Berlin Brandenburg
ausgeschrieben

Der Berliner Mauerweg wird ab
2020 instandgesetzt >

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Flixtrain ab Juli mit sieben Fernzügen in Fahrt



Treffen der EU-Hauptstadtbürgermeister in London



Ramadan und Schule: Neuköllner Empfehlungen

Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

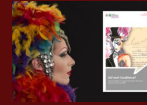
Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen

und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.


Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN




Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S  3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S  28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflergetag 2017

R. Mosler  20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)